

# Im nächsten Heft



FOTO ULRICH KNOKE

**Wildes Westfalen:** Die Heidelandschaft der Senne, wilde Großrinder in den Wäldern des Rothaargebirges, alte Truppenübungsplätze, die zu Naturschutzgebieten werden – trotz wachsender Bevölkerung gibt es im Land der roten Erde noch Gebiete mit echter, wilder Natur



FOTO MARTIN BÜDENBENDER

Rustikales Erlebnis-Shopping: Lebensmittel direkt vom Erzeuger sind frisch und unverfälscht – und interessanter als ein Supermarkt-Besuch ist das **Einkaufen auf dem Bauernhof** allemal

Goldener Herbst in 1.000 Bergen: Pilze sammeln, die Farbenpracht der herbstlichen Wälder genießen, ein Konzert oder eine Ausstellung besuchen, bei einem frisch gezapften Pils und gutem Essen oder im Sprudelbad eines Wellness-Hotels neue Kräfte sammeln. Adressen, Tipps und Termine dafür im **Westfalium Spezial „Sauerland“**



FOTO SAUERLAND-TOURISMUS E.V./KLAUS-PETER KAPPELST

**am 1. September im Zeitschriftenhandel**

WESTFALIUM INTERN

## Vermeidbares vermeiden geht nicht immer

Als neulich ein Abonnent des Magazins für Gesellschaft, Kultur und Lebensart leserbrieflich seinem Wunsch Ausdruck verleiht, bei der Lektüre des **Westfalium** möglichst nicht mit vermeidbaren Fremdwörtern konfrontiert zu werden, fühle ich mich an damals erinnert. Damals, in der Tageszeitungsredaktion. Da bat ich Volontärinnen und Volontäre, in ihren Texten vermeidbare Fremdwörter zu vermeiden. Motto: Verständliche Sprache ist Lesernähe.

Das hat auch im Jahr 2021 Gültigkeit. Die Umsetzung ist bisweilen nicht so ganz ohne. Zum Beispiel neulich. Da erreicht eine Mitteilung über europäische Fördergelder die Redaktion. Geld für die Forschungsarbeit an einer philosophischen und einer psychologischen Fakultät in Westfalen. Schneller Blick über die Zwischentitel. „Widersprüchliche Logiken“ steht da. Und dann heißt es wörtlich: „Im 20. Jahrhundert wurden zahlreiche Systeme der nichtklassischen

Logik entwickelt, darunter auch inkonsistenztolerante Logiken, die typischerweise alle Teilsysteme oder sprachliche Erweiterungen der klassischen Logik sind ...“

Die redaktionelle Bearbeitung stoppt jäh. Der Zustand des ehemaligen Tageszeitungsredakteurs verändert sich auch nicht positiv. Er plumpst vom „Frisch ans Werk“- in den „Hätt' ich bloß“-Modus: Hätt' ich bloß Philosophie studiert. Hat er nicht. Folge: Vollkommene Ahnungslosigkeit. „Inkonsistenztolerante Logiken“ – noch nie gehört. Kleine Erleichterung: Google geht's nicht besser. Zitat: „Es gibt anscheinend keine passenden Übereinstimmungen für deine Suchanfrage.“ Die „Widersprüchlichen Logiken“ sind kurz davor, ein Fall für „Ablage P“ zu werden – P wie Papierkorb.

Kein schöner Moment. Eine Niederlage, im eigenen Kopf. Frust. Ein Himmelreich für einen helfenden Psychologen. Nochmal lesen. Von ganz vorne. Ein Biopsychologe und ein Philosoph „erhalten die begehrte EU-



FOTO TFW

Trotz klassischer und digitaler Nachschlagewerke: Fremdwörter ersetzen gelingt nicht immer ohne großen Aufwand

Förderung“. Biopsychologe? Was macht der denn?

Zitat: „Das Gehirn von Vögeln ist vollkommen anders strukturiert als das von Säugetieren. Wie es funktioniert will Prof. Dr. Dr. ... herausfinden.“

Sofort verstanden, ohne Biologiestudium. Es gibt Hoffnung für uns Zweibeiner. Vermeidbare Fremdwörter vermeiden klappt nicht immer. Hoffentlich aber immer öfter – mit vereinten Kräften ... tt